Vielfalt und Konsumentennähe – das Erfolgsrezept der «Gmüeser».

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG: SAMSTAG 22. APRIL 2017

Die etwas anderen Gemüsebauern

Einfach loslegen, die Gelegenheit packen anstatt endlos den Traum vom Selbstversorgen zu träumen. Die «Gmüeser» Thomas Urech, Dominik Bisang und Martina Räber haben es getan und führen heute einen vielfältigen Bauernbetrieb in Hallwil im Kanton Aargau. Diversifizieren ist ihre Strategie und Garant für eine konsumentennahe Bewirtschaftung. Erfahren Sie an unserer Mitgliederversammlung mehr über die Vision und den Hof der drei Quereinsteiger.

Gurke, Salat, Tomaten, Auberginen, Fenchel, Zuckermais, Edamame und je nach Ernte zusätzlich Stangenbohnen und Peperoni. Dieses Gemüse konnten die Abonnentinnen und Abonnenten der «Gmüeser» Mitte September in ihrer Abokiste erwarten. Gemüse-Abonnements sind im Trend und überzeugen durch Frische, Nähe, ökologischen Anbau und Verbindlichkeit. Das heisst aber noch lange nicht, dass alle Vertragslandwirtschaftsprojekte einfach so funktionieren. Etwas ungewöhnlich war da der Weg der Gmüeser. Viele reden oder träumen davon: Thomas Urech, Dominik Bisang und Martina Räber schritten zur Tat und wurden Gemüsebauern in Hallwil. Was 2012 auf einer kleineren Fläche von weniger als einer Hektare mit Gemüse und Beeren begann, umfasst seit einem Jahr einen Bauernbetrieb von 15 Hektar. Ihr Verpächter hat dem Projekt eine Chance gegeben und sein Land auf Anfang 2016 ausserfamiliär übergeben. Mit Rat und Tat steht er den Gmüesern heute zur Seite. Neben Gemüse,Beeren, zahlreichen Obstbäumen und Getreide gehören eine Mutterkuhherde mit Rätischem Graufvieh und Hühner zum Hof. Bald sollen zudem verschiedene Wildobstsorten auf dem Betrieb wachsen. Alle drei haben ursprünglich eine nicht-landwirtschaftliche Ausbildung gemacht und sich ihr Wissen zu einem grossen Teil selber erarbeitet. Während dieser Hintergrund bei der täglichen Arbeit eine Herausforderung sein mag, ist das nicht-bäuerliche Netzwerk der Drei bei der Vermarktung und Kundennähe ein grosser Vorteil. Viele Bekannte stiegen anfangs ins Gemüseabo ein. Dieses hat sich inzwischen zu einem Selbstläufer entwickelt und umfasst heute 60 wöchentliche Abos von Mai bis Dezember. Eine Hühnerpatenschaft inklusive der Aufzucht der Hähne (Huhnmit-Bruder-Projekt) und Baumpatenschaften sind weitere innovative Angebote. Die Gmüeser betreiben vielfältige Landwirtschaft für ihre Konsumentinnen und Konsumenten. Eine Kundschaft, die von einer Landwirtschaft überzeugt ist, die sich die Gmüeser selber immer gewünscht haben, ist Teil des Lohnes für den grossen Arbeitsaufwand, welche die Drei in Voll- und Teilzeit auf dem Betrieb leisten.

Programm der Mitgliederversammlung 2017

Ab 9.15 Uhr	Willkommenskaffee (Turnhalle Hallwil)
10.00 – 12.00	Statutarischer Teil: Jahresbericht, Rechnung 2016, Wahlen, Projekte und Ausblick 2017
12.00 – 13.30	Mittagessen zubereitet von den Gmüesern
13.30 – 15.00	Kurzer Spaziergang zum Hof und Hofrundgang
Ab 15.15 Uhr	Rückreise

Wir bitten um Ihre Anmeldung!

Die Kleinbauern-Vereinigung lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung in Hallwil (AG) zu den Gmüesern ein. Melden Sie sich an unter: info@kleinbauern.ch oder Telefon: 031 312 64 00. (Mo – Fr 09 – 17 Uhr & Anrufbeantworter). Zwei Wochen vor der Versammlung erhalten Sie das Detailprogramm mit Traktandenliste, Unterlagen sowie Anreise- und Lageplan. Tagungsort und Hof sind gut mit dem ÖV erreichbar.

➤ **Anmeldeschluss ist der 3. April 2017**

FOTOS: PATRICIA MARIANI; GMÜESER; BARBARA KÜTTEL